

Kurzbericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 15.11.2018

TOP 1: Teilnahme am Car-Sharing-Konzept (Leihauto)

BM Vesenmaier verwies bei diesem Tagesordnungspunkt auf die ausführliche Vorstellung der unterschiedlichen Nutzungsoptionen im Rahmen der September-Sondersitzung. Wichtig in diesem Zusammenhang war es dem Gemeinderat, dass keine Konkurrenz zum bestehenden Angebot der Nachbarschaftshilfe geschaffen werde. Unter diesem Gesichtspunkt hatte sich das Gremium für die Anschaffung eines Leihautos, welches von allen Bürgern genutzt werden kann, ausgesprochen. Damit auch Vereine oder Familien das Auto nutzen können, sprach sich das Gremium für die Anschaffung eines 9-Sitzers aus.

Auf die ausführliche Berichterstattung im vorderen Teil des amtlichen Mitteilungsblattes wird verwiesen.

TOP 2: Forstneuorganisation

BM Vesenmaier verwies auf die - durch das Kartellverfahren notwendige - Neuorganisation der Bewirtschaftung des Körperschafts- und Privatwalds. Ein gangbarer Weg sei der interkommunale Zusammenschluss zu einem körperschaftlichen Forstamt. Der Landkreis benötige, zur weiteren Planung, die Rückmeldung ob seitens der Gemeinde grundsätzlich Bereitschaft bestehe.

Das Gremium sah, nach kurzer Diskussion, die Lösung als pragmatisch an und signalisierte die Zustimmung zu einem interkommunalen Zusammenschluss.

TOP 3: Erstellung eines Gemeindelogos

BM Vesenmaier stellte bei diesem Tagesordnungspunkt drei Logovarianten, die auf Anregungen aus dem Gemeinderat bearbeitet worden waren, vor. Mit 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme wurde die erneute Bearbeitung des Logos Nummer 1 beauftragt. Gewünscht ist eine rechtsbündige Darstellung in Farbe und SW auf einem Briefbogen der Gemeinde sowie Visitenkartenbeispiele.

TOP 4: Digitalisierung von Bürgerdiensten

BM Vesenmaier verwies auf den Antrag im Rahmen der Haushaltsplanberatungen, wonach geprüft werden solle, welche Dienste digitalisiert werden können. Frau Funk führte daraufhin die unterschiedlichen Varianten aus. Eine erste Stufe stelle die Erweiterung des Formularangebots auf der Homepage dar. Ein weiterer Schritt sei die Einführung einer De-Mail und der dritte Schritt die Digitalisierung von Abläufen. Im Hinblick auf die Digitalisierung von Abläufen plädiere die Verwaltung für ein Abwarten, da landesweit eine entsprechende Initiative bestehe. Ziel dieser Initiative sei ein landesweit einheitliches System.

TOP 5 Baugesuche

Oberdorfstr. 20 – Abbruch des bestehenden Wohngebäudes und Scheune, Errichtung eines 6-Familien-Hauses mit TG und Stellplätze – geänderte Pläne

BM Vesenmaier verwies darauf, dass bereits im März das Baugesuch – damals mit anderen Pläne – beraten worden sei. Das nun vorgelegte Baugesuch weise geringere Überschreitungen auf.

Nach einer Diskussion über das Einfügen des Vorhabens, den angrenzenden Abständen zu den Grundstücken und dem ursprünglich angedachten Fußweg, wurde beschlossen, dass das Landratsamt die Stellplätze auf die Funktionsfähigkeit prüfen soll. Des Weiteren wurde angeregt, dass zum besseren Einfügen rote Dachziegel verwendet werden. Mit 2 Enthaltungen und 1 Gegenstimme wurde das Einvernehmen erteilt.

TOP 6: Bekanntgaben- Anträge – Verschiedenes

6.1. Sitzungstermine 1. Halbjahr 2019

Folgende Sitzungstermine wurden festgelegt:

17.01.2019, 21.02.2019, 14.03.2019, 11.04.2019, 09.05.2019, 06.06.2019, 27.06.2019

Änderungen vorbehalten

Zu folgenden Themen wurde informiert bzw. Anfragen gestellt

- *Entwässerung Schützenhof 5*
- *Dank bezüglich des Ausbaus der Krettenhofstraße*
- *Bericht über die Verkehrsbelastung auf der B 297*
- *Abnahme der Feldwegesanierung*
- *Absenkung entlang der B297 am Marktplatz*
- *Winterdienst am Krettenhof*
- *Geplante Ausrichtung im Tourismusbereich*

Hinweis: Es handelt sich um einen Kurzbericht aus der Gemeinderatssitzung.